

15.03.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4336 vom 25. Januar 2016
des Abgeordneten Ralf Witzel FDP
Drucksache 16/10892

Fachliche Qualität der aktuellen Unterrichtserteilung an Schulen der Stadt Bottrop – Wie sieht derzeit die Faktenlage zum Fachlehrermangel, zur Erteilung fachfremden Unterrichts, zu Mangelfächern und zum Unterrichtsausfall konkret aus?

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 4336 mit Schreiben vom 15. März 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die seit vielen Jahren auch in der Stadt Bottrop emotional geführte Diskussion über die Qualität des Unterrichtes an allgemein- wie berufsbildenden Schulen sorgt regelmäßig für Zündstoff. Unverändert ist diese Problematik jedoch ungelöst. Dieser Umstand führt immer wieder zu Klagen von Eltern und Schülern, aber insbesondere auch zu massiver Kritik aus der ausbildenden Wirtschaft über Bildungsversäumnisse, die die Ausbildungsreife Jugendlicher kritisiert.

Der Mangelzustand einer in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht zufriedenstellenden Unterrichtsversorgung verbaut jungen Menschen regelmäßig auch in Bottrop ihre Zukunftschancen, führt zu unnötigen Qualifikationsdefiziten und verstärkt die Einschätzung von Arbeitgebern, dass leider vielfach offene Ausbildungsstellen auch deshalb unbesetzt bleiben, da zu viele Schulabgänger selbst den grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems leider zunehmend nicht mehr gerecht werden. Vielfach fehlen auch den Bottroper Schulabsolventen die erforderlichen Grundkompetenzen für die erfolgreiche Absolvierung einer dualen Berufsausbildung.

Es ist also nicht nur die Frage zu lösen, ob Unterricht tatsächlich in dem vorgesehenen und notwendigen Umfang erteilt wird, sondern ganz entscheidend auch, wie dieser erteilt wird. Über quantitativen Unterrichtsausfall hinaus kämpfen unsere Schulen vor Ort oftmals mit einer

Datum des Originals: 15.03.2016/Ausgegeben: 18.03.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

nicht ausreichenden Lehrerversorgung insbesondere bei Fachlehrern, einer zu hohen Schüler/Lehrer-Relation, zu großen Klassen und Kursen sowie der viel zu häufigen Erteilung von fachfremdem Unterricht.

Regelmäßig fachfremd unterrichten zu müssen, setzt auch die betreffenden Lehrer, die dabei in der Regel auf sich allein gestellt sind, unter zusätzlichen Druck, wenn sie den eigenen Ansprüchen oder denen der Schule gerecht werden wollen.

Dies ist vielfach ein Spagat zwischen dem Wunsch, den Schülern spezielles Wissen und Freude an der Thematik zu vermitteln, und einer zugleich fachlichen Überforderung. Letztere ist darin begründet, dass seitens der Lehrkraft für das betreffende Fach nie eine qualifizierte Prüfung abgelegt worden ist.

Die Sicherstellung des Unterrichts bildet aber eine zentrale Aufgabe der Schulpolitik. Zu Recht fordern Eltern und Ausbilder von der Landespolitik ein, dass ein stundenplangemäßer Unterricht auch tatsächlich erteilt wird. Regelmäßig wenden sich insbesondere Ausbildungsbetriebe aus dem Handwerk an die Politik und berichten von zum Teil dramatischen Zuständen im Hinblick auf Lehrermangel und fachfremde Unterrichtung, die sich bei oft guten praktischen Prüfungsergebnissen massiv auf die theoretischen Prüfungsleistungen der Auszubildenden auswirken. Daher muss das Land bestmöglich Vorkehrungen treffen, um den Unterrichtsausfall nach Möglichkeit zu minimieren sowie gleichermaßen die Qualität zu steigern.

Besonders kritisch wird auch an sämtlichen Schulformen der Stadt Bottrop regelmäßig der Fachlehrermangel insbesondere in MINT-Fächern herausgestellt, die für zahlreiche Berufe und Studiengänge eine ganz wichtige Grundlage bilden. Lehrbefähigungen für MINT-Fächer betreffen dabei Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und Technik. Deren Vorhandensein an jedem Schulstandort ist für die aktuelle Schullandschaft vor Ort von großer Bedeutung.

Dringend notwendig ist ferner ein alle Schulformen umfassendes Handlungskonzept, das Qualitätsverbesserungen vorsieht und die zukünftige Unterrichtsversorgung an den Schulen der Stadt Bottrop sowie landesweit auf einem hohen Standard absichert, damit struktureller Unterrichtsausfall und fachfremde Unterrichtserteilung möglichst schnell der Vergangenheit angehören. Handlungsbedarf ist auch deshalb gegeben, da nur ein qualitativ hochwertiges und leistungsfähiges Bildungssystem unseren Jugendlichen die in der heutigen Gesellschaft für ihr persönliches wie berufliches Leben geforderten Qualifikationen zielsicher vermitteln kann.

Auch der absolut ernstzunehmende und in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an Bedeutung gewinnende Fachkräftemangel in bestimmten Fächern verstärkt den Druck auf die Politik, für ein leistungsfähiges Bildungssystem zu sorgen und die bereits genannten Mangelzustände an Bottroper Bildungseinrichtungen zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beseitigen.

Beste Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen Kindes genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist ferner die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg möglichst vieler Schüler auch in der Stadt Bottrop. Die Landesregierung sollte dem Parlament daher transparent eine vollumfängliche Information über den aktuellen Sachstand zum Fachlehrermangel, zur Erteilung fachfremden Unterrichts, zu Mangelfächern und zum Unterrichtsausfall für die Schulen in der Stadt Bottrop vorlegen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen in verschiedenen kreisfreien Städten des Landes Nordrhein-Westfalen, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt jeweils nach einem gleichlaufenden Schema.

1. *Wie viele Stunden Unterricht werden im aktuellen Schuljahr differenziert nach den jeweiligen Schulformen der allgemein- und berufsbildenden Schulen in der Stadt Bottrop nur fachfremd bzw. gar nicht erteilt?*

Die Zahl der im Schuljahr 2015/16 an den allgemeinbildenden Schulen in NRW pro Woche erteilten Unterrichtsstunden von Lehrkräften, die nicht über eine entsprechende Lehrbefähigung im unterrichteten Fach verfügen (fachfremder Unterricht), kann - untergliedert nach Schulform - der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Zur relativ hohen Zahl der an den Grund- und Förderschulen fachfremd erteilten Unterrichtsstunden trägt wesentlich das dort praktizierte Klassenlehrerprinzip bei. Zur Zahl der an den berufsbildenden Schulen fachfremd erteilten Unterrichtsstunden und der an den allgemein- und berufsbildenden Schulen und den Freien Waldorfschulen in Bottrop im Schuljahr 2015/16 nicht erteilten Unterrichtsstunden liegen der Landesregierung keine statistischen Daten vor.

Fachfremd erteilter Unterricht nach Schulform an Schulen in Krfr. Stadt Bottrop

- Schuljahr 2015/16 -

Schulform	erteilte Stunden ohne Lehrbefähigung für das entsprechende Fach
Grundschule	1.180
Hauptschule	512
Realschule	411
Sekundarschule	57
Gesamtschule	423
Gymnasium	148
Förderschule	763

2. *Insbesondere welche Fächer werden im aktuellen Schuljahr differenziert nach den jeweiligen Schulformen der allgemein- und berufsbildenden Schulen in der Stadt Bottrop durch fachfremde Lehrkräfte erteilt?*

Die vergleichsweise häufig durch fachfremde Lehrkräfte unterrichteten Fächer können, untergliedert nach Schulform, der Tabelle in Anlage 1 entnommen werden. Darin sind je Schulform in absteigender Reihenfolge die fünf Fächer ausgewiesen, in denen im Schuljahr 2015/16 die meisten Unterrichtsstunden fachfremd erteilt wurden. Zum Umfang der an berufsbildenden Schulen und an den Freien Waldorfschulen fachfremd erteilten Unterrichtsstunden liegen der Landesregierung keine statistischen Daten vor.

3. *Wie hoch wäre der Bedarf an Neueinstellungen von Fachlehrern an Schulen in der Stadt Bottrop, wenn ab dem kommenden Schuljahr an keiner allgemein- und berufsbildenden Schule mehr fachfremder Unterricht erteilt werden dürfte?*

Der Bedarf an Neueinstellungen von Fachlehrkräften für den Fall, dass ab dem kommenden Schuljahr an keiner allgemein- und berufsbildenden Schule mehr fachfremder Unterricht erteilt werden dürfte, ist nicht quantifizierbar. Aus der statistisch ausgewiesenen Zahl an fachfremd erteiltem Unterricht kann nicht auf einen entsprechenden Einstellungsbedarf geschlossen werden.

Im Primarbereich, aber auch in der Sekundarstufe I, kann z.B. das Klassenlehrerprinzip dazu führen, dass bewusst eine Lehrkraft ohne entsprechende formale Lehrbefähigung im Unterricht eingesetzt wird, obwohl durchaus an der betreffenden Schule in ausreichendem Maße Lehrkräfte mit dieser Lehrbefähigung vorhanden wären. Darüber hinaus werden Lehrkräfte bei entsprechendem Bedarf an der Schule auch überproportional in einem ihrer Fächer eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass ggf. in einem anderen Fach fachfremd unterrichtet wird, obwohl Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung an der Schule vorhanden wären.

4. *Welche allgemein- und berufsbildenden Schulen in der Stadt Bottrop gehen Kooperationen in den betroffenen Mangelfächern ein, um eine möglichst hohe Qualität des Unterrichts zu erreichen?*

Nach § 4 SchulG sind Schulen grundsätzlich zur pädagogischen und organisatorischen Zusammenarbeit verpflichtet. Statistische Daten über Kooperationen der allgemein- und berufsbildenden Schulen in Bottrop liegen der Landesregierung nicht vor. Eine schulspezifische Abfrage solcher Daten ist im Rahmen der Bearbeitung Kleiner Anfragen nicht leistbar.

5. *Wie viele Lehrbefähigungen, differenziert nach den einzelnen MINT-Fächern, liegen jeweils für die namentlich einzelnen Schulen der Stadt Bottrop vor?*

Die Zahl der an den einzelnen Schulen der Stadt Bottrop im MINT-Bereich vorliegenden Lehrbefähigungen kann, untergliedert nach Schulform und Fach, der Tabelle in Anlage 2 entnommen werden. Für die Freien Waldorfschulen liegen keine statistischen Daten vor. Da Lehrkräfte regelmäßig über mehr als eine Lehrbefähigung verfügen, entspricht die Zahl der ausgewiesenen Lehrbefähigungen nicht der Zahl der Lehrkräfte (Fallzählung).

**Unterrichtsfächer mit fachfremd erteiltem Unterricht nach Schulform
an Schulen in Krfr. Stadt Bottrop**

- Schuljahr 2015/16 -

Schulform	Unterrichtsfach
Grundschule	Sport / Bewegungserziehung Kunst / Kunsterziehung Musik / Rhythmik Deutsch Englisch
Hauptschule	Deutsch Englisch Mathematik Arbeitslehre - Haushaltslehre Erdkunde / Geographie
Realschule	Politik Englisch Mathematik Deutsch Informatik
Sekundarschule	Englisch Mathematik Kunst / Kunsterziehung Deutsch Musik / Rhythmik
Gesamtschule	Deutsch Mathematik Gesellschaftslehre Sport / Bewegungserziehung Kunst / Kunsterziehung
Gymnasium	Informatik Mathematik Musik / Rhythmik Physik Sozialwissenschaften
Förderschule	Deutsch Lebenspraktische Unterweisung Mathematik Spezielle sonderpädagogische Maßnahmen Sport / Bewegungserziehung

Anzahl Lehrbefähigungen in MINT-Fächern an Schulen in Krfr. Stadt Bottrop
- Schuljahr 2015/16 -

Schulform	Schule	Biologie	Chemie	Informatik	Mathematik	Mathematische Grundbildung	Physik	Natur-/Gesellschaftswissenschaft	Arbeitslehre - Technik	Arbeitslehre
Grundschule	118710 Bottrop, GG Rheinbaben	2	-	-	7	-	-	-	-	-
	118734 Bottrop, GG Astrid-Lindgren-Schule	-	-	-	8	-	-	-	-	-
	118758 Bottrop, GG Fichte	-	-	-	11	-	-	-	-	-
	118760 Bottrop, GG Paulschule	1	-	-	3	-	-	-	-	1
	118783 Bottrop, EG Albert-Schweitzer-Schule	-	-	-	9	-	-	-	-	-
	118795 Bottrop, KG Richard-Wagner	-	-	-	11	-	-	-	-	-
	118813 Bottrop, GG Fürstenbergschule	-	-	-	11	-	-	-	-	-
	118825 Bottrop, GG (Verb.) Welheim	1	-	-	13	-	-	-	-	-
	118837 Bottrop, KG Droste-Hülshoff	-	-	-	11	-	-	-	-	-
	118849 Bottrop, GG Schillerschule	-	-	-	15	-	-	-	-	-
	118850 Bottrop, KG Nikolaus-Groß	-	-	-	9	-	-	-	-	-
	118862 Bottrop, KG Konrad	-	-	-	10	-	-	-	-	-
	118898 Bottrop, KG Cyriakus	1	-	-	8	-	-	-	-	-
	122348 Bottrop, GG (Verb.) Gregorschule	-	-	-	16	-	-	-	-	-
	122373 Bottrop, KG Grafenwald	-	-	-	10	-	-	-	-	-
	122385 Bottrop, KG (Verb.) Johannesschule	1	-	-	12	-	1	-	-	-
	183519 Bottrop, GG Ludgerusschule	-	-	-	12	-	-	-	-	-
183520 Bottrop, GG Vonderort	-	-	-	9	-	-	-	-	-	
Hauptschule	143273 Bottrop, GH Welheim	4	1	-	6	-	3	-	-	-
	143340 Bottrop, GH Lehmkuhle	3	-	-	5	-	2	-	-	-
	144927 Bottrop, GH Kirchhellen	3	1	-	14	-	2	-	1	-
Realschule	161093 Bottrop, RS Gustav-Heinemann	3	1	-	8	-	1	-	-	-
	161100 Bottrop, RS Marie-Curie	7	5	2	14	-	4	-	-	-
	194451 Bottrop, RS August-Everding	6	3	-	7	-	2	-	-	-
Sekundarschule	199590 Bottrop, SK Kirchhellen	1	-	-	3	-	2	-	3	-
Gesamtschule	189017 Bottrop, GE Janusz-Korczak	13	3	1	15	-	5	-	2	-
	190846 Bottrop, GE Willy-Brandt	12	3	1	28	-	6	-	3	-
Gymnasium	167691 Bottrop, Gym Josef-Albers	12	8	2	19	-	6	-	-	-
	167708 Bottrop, Gym Heinrich-Heine	9	5	2	13	-	9	-	-	-
	167710 Bottrop, Gym Vestisches	8	3	3	7	-	3	-	-	-
Förderschule	155615 Bottrop, FÖ GG am Tetraeder	-	-	-	8	-	-	-	-	1
	155640 Bottrop, FÖ LE Adolf-Kolping-Schule	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	186995 Bottrop, FÖ SQ am Stadtgarten	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Berufskolleg	176760 Bottrop, BK An der Berufsschule	4	2	2	10	-	4	-	-	-